

Deutsche Local-Nachrichten.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Influenza grassirt gegenwärtig wieder stark in Berlin und tritt besonders stark im Nordosten auf, vielfach einen heftigen Charakter nehmend. Es sind bereits in den letzten Wochen mehrere Todesfälle zu verzeichnen gewesen. — Dieser Tage wurde in dem Buchdruckereigebäude Bernburgerstraße 14 ein Fahrstuhl mit vier Personen, drei Lehrlingen und einem Hausknecht, auf dem 4. Stock in den Keller. Sämtliche vier Personen wurden verletzt. — Der Buchhalter Gustav Kreibitz hat seine Frau erschossen und dann mit einer zweiten Kugel seinem Leben ein Ziel gesetzt. — Auffsehen erregt in dem Dorfe Altmühlense der Tod des Rentiers Aug. Wehner. Derselbe hatte sich in seiner Wohnung erhängt. Motive zur That sind unbekannt.

Cöpenick. Drei Wildbeute, Arbeiter aus Cöpenick, sind im hiesigen Stadtforsort vom Gendarm Klaus auf frischer That beim Zerlegen eines in Reichlingen gefangenen Rehes festgenommen worden.

Spandau. Nach der hiesigen Festung wurde zur Verübung einer viermonatlichen Strafe ein Unteroffizier R. vom 4. Bataillon des 35. Infanterie-Regiments in Brandenburg a. G. gebracht. Er hat diese Strafe erhalten, weil er einem Soldaten in's Gesicht geschossen hat.

Rosen. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelte das Schoungericht in Gnesen gegen die Wirthschafterin Marianna Knezida, den Sattler Witold von Trompognski, und den Wädel Geislaus von Trompognski, sämtlich aus Klesho, wegen Kindesmordes. Die Knezida wurde zu sechs Jahren Zuchthaus, Witold von Trompognski zum Tode, Geislaus von Trompognski wegen Beihilfe zu drei Jahren Gefängniß verurtheilt.

Werschetzen. Dieser Tage mußte der 17jährige Sohn des Besitzers K. trotz seiner Verrentenfreiheit beim Schlingen eines Schweines heftiglich sein. Als der junge Mann den Blutstrom bei dem Thiere hervorquellen sah, machte das eines lo ersüßternden Eindruck auf sein Gemüth, daß er alsbald niederstürzte und seinen Geist aufgab.

Wostan. Auf dem Heimwege von der Jagd wurde ein Gesträuch der 10. Compagnie des hier garnisonirenden Infanterie-Regiments vom Feldwebel derselben Compagnie aus Unvorsichtigkeit durch einen Schuß in den Rücken getroffen. Der Feldwebel mußte zur eigenen Sicherheit verhaftet werden, da er sich das Leben nehmen wollte.

Thorn. In Giespheiten wurde der Wirth Adams Nachts aus dem Hause gelockt, von mehreren Personen überfallen und mit Knütteln niederschlagen. Am folgenden Morgen fand man seine Leiche in einem nahegelegenen Wassergraben. Die Leiche wurde unter dem dringenden Verdacht, die That begangen zu haben, in Haft genommen.

Strasburg. In der Nähe von hier stieß in Folge falscher Weisung ein Personengut mit drei Wagentheilen zusammen. Die Maschine und einige Güterwagen wurden stark beschädigt. Der Locomotivführer und ein Weibener wurden schwer am Kopfe verletzt; ein Postkutscher erhielt einen Rippenbruch.

Frankfurt. In der Finkenhoferstraße No. 36 (dem Impfenbachschen Hause) ist eine 90jährige Frau mit ihren zwei Enkelkindern erstickt aufgefunden worden. Wahrscheinlich haben die Kinder am Ofen gespielt. Die angelegte Wiederbelebungsbemühung waren erfolglos. — Am Biegwald erschoss sich der Feinmechaniker Karl Bentari. Beteiligt ist der in Badenheim ein Liebesverhältnis, das rückgängig gemacht wurde. — Ein Beamter der Postämter-Gesellschaft S. H. Rudolf Leitzkau, ist wegen Unterschlagung von 1500 Mark bei der Sparte des Opium genommen. In der Klinik, wohin die Schwerkranken sofort geschickt wurden, hofft man, sie am Leben erhalten zu können.

Merseburg. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Hannover. Ein Stück heiteren Ausblicks des Lebens spielte sich neulich Abends im Neuen Hannoverischen Hofsaale ab, wobei mehr als 300 alte Corpsstudenten, darunter viele Herren in hohen Aemtern und Würden, zum frühesten Commerce versammelt waren. Das Präsidium führte Oberpräsident v. Bennigsen.

Geseemünde. In einem Bismarckentwurf wurde der Capitänleutnant Brust den Corvettencaptain Müllers.

Lipine. Der Bergmann Mutusowsky verursachte dadurch eine heftige Explosion in seiner Wohnung, daß er Kohlen in das Feuer des Ofens gelegt hatte, in welchen sich eine Dynamitpatrone befand. Alle Fenstertheile von Häusern der Umgebung sind eingestürzt.

Wartlissa. In Harimans-

dorf ermordete die Dienstmagd Anna Krahn ihr neugeborenes Kind, indem sie dasselbe in einen Aesernen Topf steckte und erdrosselte.

Neurode. Bei Königswalde wurde bei einer Jagd ein Treiber unter seltsamen Umständen erschossen. Der Treiber trug einen erlegten Hasen auf dem Rücken, als er in die Nähe eines sonst guten, aber kurzschichtigen Schützen gerieth, der auf den Hasen ohne den Treiber wahrzunehmen, einen Schuß abgab. Der Treiber wurde so unglücklich getroffen, daß er bald im hiesigen Krankenhaus farb. Der Geschädigte war verheiratet und Vater mehrerer Kinder.

Wilmshausen. Der hier in Garnison stehende Lieutenant v. Jugden hat sich nach der Rückkehr von einer Besatzungsfahrt durch zwei Revolverkugeln getödtet. Das Motiv ist Schwermuth.

Wilmshausen. Im hiesigen Schloßpark erschoss sich ein fremder Herr. Wie sich nachträglich herausstellte, war der Tretende der Major a. D. von Ger aus Bonn.

Wilmshausen. Die Thoria des hiesigen Realgymnasiums an der Kreuzgasse wurde geschlossen worden, weil eine große Reihe von Diphtheriefällen unter den Schülern eintrat.

Wilmshausen. Ein wunderbares Ereignis hat sich in einer hiesigen Arbeiterfamilie zugetragen. Die seit fast acht Jahren taubstumme Tochter hat plötzlich Sprache und Gehör wiedererlangt.

Wilmshausen. Bei einer in der Rheinischen Zündhütchen- und Sprengkapsel-Fabrik von Paulus in Rüppelberg erfolgten Explosion von Dynamitpatronen wurde ein Arbeiter auf der Stelle getödtet, während zwei andere schwere Verletzungen erlitten.

Wilmshausen. Dieser Tage verunglückte während der Mittagspause vier Arbeiter auf dem St. Ingoberters Erbstroich im Saarbrückerrevier durch Explosion des Schieferaufhebungsapparats der Walzenaugmaschine. Zwei starben alsbald, ein dritter wurde schwer verletzt, während der vierte mit leichten Verletzungen davonkam.

Wilmshausen. Dort und. Neulich Morgens wurde an der Dorsfelder Brücke zwischen dem Gelassen die arg ausgerathete Leiche des Schichters Max Dahlmann gefunden. Die Beamten, welche die Leiche fanden, haben die Leberzeugung, daß Dahlmann nicht überfahren, sondern von der Brücke aus auf das Gesträuch gestürzt ist.

Wilmshausen. Dieser Tage wurde hier die elektrische Straßenbahn mit Accumulatorenbetrieb, die erste Deutschlands, eröffnet. Ingenieur von nach und fern waren anwesend. Die Anlage ist von der Accumulatorenfabrik Müller & C. in Eschbach hergestellt worden.

Wilmshausen. In dem benachbarten Dorfe Wewer hat ein in dem wanzerschen Jahre stehender Maurer seine um einige Jahre ältere Ehefrau nach einem vorausgegangenen Wortwechsel in der Kaserne den Hals abgehackt. Der Verbrecher, der übrigens schon seit längerer Zeit im Verdacht der Geisteskuria hand, tödtete sich nach der Ermordung seiner Frau auf die gleiche Weise.

Wilmshausen. In der Finkenhoferstraße No. 36 (dem Impfenbachschen Hause) ist eine 90jährige Frau mit ihren zwei Enkelkindern erstickt aufgefunden worden. Wahrscheinlich haben die Kinder am Ofen gespielt. Die angelegte Wiederbelebungsbemühung waren erfolglos. — Am Biegwald erschoss sich der Feinmechaniker Karl Bentari. Beteiligt ist der in Badenheim ein Liebesverhältnis, das rückgängig gemacht wurde. — Ein Beamter der Postämter-Gesellschaft S. H. Rudolf Leitzkau, ist wegen Unterschlagung von 1500 Mark bei der Sparte des Opium genommen. In der Klinik, wohin die Schwerkranken sofort geschickt wurden, hofft man, sie am Leben erhalten zu können.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Meklenburg. G. H. Krow. Der Millionär Krowan, welcher unserer Stadt bereits früher ein Schulhaus erbaute, in dem jetzt ca. 340 Knaben unterrichtet werden, hat diesen Schülern eine besondere Weihnachtsfreude bereitet, indem er jedem Kind einen ganzen Angus, drei Paar Strümpfe und ein Paar Schuhe oder Stiefel überreichen ließ.

Neubütow. Auf der Feldmark des Hofes Ravensberg wurde am Weas eine Leiche gefunden. Nach den vorliegenden Papieren wurde dem Verstorbenen festgestellt, daß der Todte ein Erbpächter aus Dornitz sei.

Neukirch. Hier fand man an einem Baume in der Ralhoth hängend die Leiche des Amts-Reiters Carl Labbert aus Streß. Er sollte als Rentier pensionirt werden.

Wittenburg. Der Rittergutbesitzer Brunst auf Kötchow ist im Gutsforste mit Wunden bedeckt tot aufgefunden worden. Ob ein Mord oder ein Unglück vorliegt, ist noch nicht festzulegen.

Altona. Dr. Wilhelm Laag ist nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre verstorben. Er hinterließ eine große Reihe von Diphtheriefällen unter den Schülern eintrat.

Wilmshausen. Ein wunderbares Ereignis hat sich in einer hiesigen Arbeiterfamilie zugetragen. Die seit fast acht Jahren taubstumme Tochter hat plötzlich Sprache und Gehör wiedererlangt.

Wilmshausen. Bei einer in der Rheinischen Zündhütchen- und Sprengkapsel-Fabrik von Paulus in Rüppelberg erfolgten Explosion von Dynamitpatronen wurde ein Arbeiter auf der Stelle getödtet, während zwei andere schwere Verletzungen erlitten.

Wilmshausen. Dieser Tage verunglückte während der Mittagspause vier Arbeiter auf dem St. Ingoberters Erbstroich im Saarbrückerrevier durch Explosion des Schieferaufhebungsapparats der Walzenaugmaschine. Zwei starben alsbald, ein dritter wurde schwer verletzt, während der vierte mit leichten Verletzungen davonkam.

Wilmshausen. Dort und. Neulich Morgens wurde an der Dorsfelder Brücke zwischen dem Gelassen die arg ausgerathete Leiche des Schichters Max Dahlmann gefunden. Die Beamten, welche die Leiche fanden, haben die Leberzeugung, daß Dahlmann nicht überfahren, sondern von der Brücke aus auf das Gesträuch gestürzt ist.

Wilmshausen. Dieser Tage wurde hier die elektrische Straßenbahn mit Accumulatorenbetrieb, die erste Deutschlands, eröffnet. Ingenieur von nach und fern waren anwesend. Die Anlage ist von der Accumulatorenfabrik Müller & C. in Eschbach hergestellt worden.

Wilmshausen. In dem benachbarten Dorfe Wewer hat ein in dem wanzerschen Jahre stehender Maurer seine um einige Jahre ältere Ehefrau nach einem vorausgegangenen Wortwechsel in der Kaserne den Hals abgehackt. Der Verbrecher, der übrigens schon seit längerer Zeit im Verdacht der Geisteskuria hand, tödtete sich nach der Ermordung seiner Frau auf die gleiche Weise.

Wilmshausen. In der Finkenhoferstraße No. 36 (dem Impfenbachschen Hause) ist eine 90jährige Frau mit ihren zwei Enkelkindern erstickt aufgefunden worden. Wahrscheinlich haben die Kinder am Ofen gespielt. Die angelegte Wiederbelebungsbemühung waren erfolglos. — Am Biegwald erschoss sich der Feinmechaniker Karl Bentari. Beteiligt ist der in Badenheim ein Liebesverhältnis, das rückgängig gemacht wurde. — Ein Beamter der Postämter-Gesellschaft S. H. Rudolf Leitzkau, ist wegen Unterschlagung von 1500 Mark bei der Sparte des Opium genommen. In der Klinik, wohin die Schwerkranken sofort geschickt wurden, hofft man, sie am Leben erhalten zu können.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

lundbüchsen der frühere Gemeindevorstand Müller aus Spechtzig in einem Wasserloche todt aufgefunden. Man nimmt an, daß Müller verunglückt ist.

Neukirch. Hier fand man an einem Baume in der Ralhoth hängend die Leiche des Amts-Reiters Carl Labbert aus Streß. Er sollte als Rentier pensionirt werden.

Wittenburg. Der Rittergutbesitzer Brunst auf Kötchow ist im Gutsforste mit Wunden bedeckt tot aufgefunden worden. Ob ein Mord oder ein Unglück vorliegt, ist noch nicht festzulegen.

Altona. Dr. Wilhelm Laag ist nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre verstorben. Er hinterließ eine große Reihe von Diphtheriefällen unter den Schülern eintrat.

Wilmshausen. Ein wunderbares Ereignis hat sich in einer hiesigen Arbeiterfamilie zugetragen. Die seit fast acht Jahren taubstumme Tochter hat plötzlich Sprache und Gehör wiedererlangt.

Wilmshausen. Bei einer in der Rheinischen Zündhütchen- und Sprengkapsel-Fabrik von Paulus in Rüppelberg erfolgten Explosion von Dynamitpatronen wurde ein Arbeiter auf der Stelle getödtet, während zwei andere schwere Verletzungen erlitten.

Wilmshausen. Dieser Tage verunglückte während der Mittagspause vier Arbeiter auf dem St. Ingoberters Erbstroich im Saarbrückerrevier durch Explosion des Schieferaufhebungsapparats der Walzenaugmaschine. Zwei starben alsbald, ein dritter wurde schwer verletzt, während der vierte mit leichten Verletzungen davonkam.

Wilmshausen. Dort und. Neulich Morgens wurde an der Dorsfelder Brücke zwischen dem Gelassen die arg ausgerathete Leiche des Schichters Max Dahlmann gefunden. Die Beamten, welche die Leiche fanden, haben die Leberzeugung, daß Dahlmann nicht überfahren, sondern von der Brücke aus auf das Gesträuch gestürzt ist.

Wilmshausen. Dieser Tage wurde hier die elektrische Straßenbahn mit Accumulatorenbetrieb, die erste Deutschlands, eröffnet. Ingenieur von nach und fern waren anwesend. Die Anlage ist von der Accumulatorenfabrik Müller & C. in Eschbach hergestellt worden.

Wilmshausen. In dem benachbarten Dorfe Wewer hat ein in dem wanzerschen Jahre stehender Maurer seine um einige Jahre ältere Ehefrau nach einem vorausgegangenen Wortwechsel in der Kaserne den Hals abgehackt. Der Verbrecher, der übrigens schon seit längerer Zeit im Verdacht der Geisteskuria hand, tödtete sich nach der Ermordung seiner Frau auf die gleiche Weise.

Wilmshausen. In der Finkenhoferstraße No. 36 (dem Impfenbachschen Hause) ist eine 90jährige Frau mit ihren zwei Enkelkindern erstickt aufgefunden worden. Wahrscheinlich haben die Kinder am Ofen gespielt. Die angelegte Wiederbelebungsbemühung waren erfolglos. — Am Biegwald erschoss sich der Feinmechaniker Karl Bentari. Beteiligt ist der in Badenheim ein Liebesverhältnis, das rückgängig gemacht wurde. — Ein Beamter der Postämter-Gesellschaft S. H. Rudolf Leitzkau, ist wegen Unterschlagung von 1500 Mark bei der Sparte des Opium genommen. In der Klinik, wohin die Schwerkranken sofort geschickt wurden, hofft man, sie am Leben erhalten zu können.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Besigheim. In der oberen Stadt brannte eine reich mit Vorräthen gefüllte, den Weinbäuren fülliger und Merle gehörige Scheuer ab.

Neukirch. Hier fand man an einem Baume in der Ralhoth hängend die Leiche des Amts-Reiters Carl Labbert aus Streß. Er sollte als Rentier pensionirt werden.

Wittenburg. Der Rittergutbesitzer Brunst auf Kötchow ist im Gutsforste mit Wunden bedeckt tot aufgefunden worden. Ob ein Mord oder ein Unglück vorliegt, ist noch nicht festzulegen.

Altona. Dr. Wilhelm Laag ist nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre verstorben. Er hinterließ eine große Reihe von Diphtheriefällen unter den Schülern eintrat.

Wilmshausen. Ein wunderbares Ereignis hat sich in einer hiesigen Arbeiterfamilie zugetragen. Die seit fast acht Jahren taubstumme Tochter hat plötzlich Sprache und Gehör wiedererlangt.

Wilmshausen. Bei einer in der Rheinischen Zündhütchen- und Sprengkapsel-Fabrik von Paulus in Rüppelberg erfolgten Explosion von Dynamitpatronen wurde ein Arbeiter auf der Stelle getödtet, während zwei andere schwere Verletzungen erlitten.

Wilmshausen. Dieser Tage verunglückte während der Mittagspause vier Arbeiter auf dem St. Ingoberters Erbstroich im Saarbrückerrevier durch Explosion des Schieferaufhebungsapparats der Walzenaugmaschine. Zwei starben alsbald, ein dritter wurde schwer verletzt, während der vierte mit leichten Verletzungen davonkam.

Wilmshausen. Dort und. Neulich Morgens wurde an der Dorsfelder Brücke zwischen dem Gelassen die arg ausgerathete Leiche des Schichters Max Dahlmann gefunden. Die Beamten, welche die Leiche fanden, haben die Leberzeugung, daß Dahlmann nicht überfahren, sondern von der Brücke aus auf das Gesträuch gestürzt ist.

Wilmshausen. Dieser Tage wurde hier die elektrische Straßenbahn mit Accumulatorenbetrieb, die erste Deutschlands, eröffnet. Ingenieur von nach und fern waren anwesend. Die Anlage ist von der Accumulatorenfabrik Müller & C. in Eschbach hergestellt worden.

Wilmshausen. In dem benachbarten Dorfe Wewer hat ein in dem wanzerschen Jahre stehender Maurer seine um einige Jahre ältere Ehefrau nach einem vorausgegangenen Wortwechsel in der Kaserne den Hals abgehackt. Der Verbrecher, der übrigens schon seit längerer Zeit im Verdacht der Geisteskuria hand, tödtete sich nach der Ermordung seiner Frau auf die gleiche Weise.

Wilmshausen. In der Finkenhoferstraße No. 36 (dem Impfenbachschen Hause) ist eine 90jährige Frau mit ihren zwei Enkelkindern erstickt aufgefunden worden. Wahrscheinlich haben die Kinder am Ofen gespielt. Die angelegte Wiederbelebungsbemühung waren erfolglos. — Am Biegwald erschoss sich der Feinmechaniker Karl Bentari. Beteiligt ist der in Badenheim ein Liebesverhältnis, das rückgängig gemacht wurde. — Ein Beamter der Postämter-Gesellschaft S. H. Rudolf Leitzkau, ist wegen Unterschlagung von 1500 Mark bei der Sparte des Opium genommen. In der Klinik, wohin die Schwerkranken sofort geschickt wurden, hofft man, sie am Leben erhalten zu können.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Mörike Feuer aus, welches das ganze Gebude nebst anstehender Mühle, Scheuer und Stallung in Asche legte. Der Gefammischaden beträgt 17,000 Mark.

Neukirch. Hier fand man an einem Baume in der Ralhoth hängend die Leiche des Amts-Reiters Carl Labbert aus Streß. Er sollte als Rentier pensionirt werden.

Wittenburg. Der Rittergutbesitzer Brunst auf Kötchow ist im Gutsforste mit Wunden bedeckt tot aufgefunden worden. Ob ein Mord oder ein Unglück vorliegt, ist noch nicht festzulegen.

Altona. Dr. Wilhelm Laag ist nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre verstorben. Er hinterließ eine große Reihe von Diphtheriefällen unter den Schülern eintrat.

Wilmshausen. Ein wunderbares Ereignis hat sich in einer hiesigen Arbeiterfamilie zugetragen. Die seit fast acht Jahren taubstumme Tochter hat plötzlich Sprache und Gehör wiedererlangt.

Wilmshausen. Bei einer in der Rheinischen Zündhütchen- und Sprengkapsel-Fabrik von Paulus in Rüppelberg erfolgten Explosion von Dynamitpatronen wurde ein Arbeiter auf der Stelle getödtet, während zwei andere schwere Verletzungen erlitten.

Wilmshausen. Dieser Tage verunglückte während der Mittagspause vier Arbeiter auf dem St. Ingoberters Erbstroich im Saarbrückerrevier durch Explosion des Schieferaufhebungsapparats der Walzenaugmaschine. Zwei starben alsbald, ein dritter wurde schwer verletzt, während der vierte mit leichten Verletzungen davonkam.

Wilmshausen. Dort und. Neulich Morgens wurde an der Dorsfelder Brücke zwischen dem Gelassen die arg ausgerathete Leiche des Schichters Max Dahlmann gefunden. Die Beamten, welche die Leiche fanden, haben die Leberzeugung, daß Dahlmann nicht überfahren, sondern von der Brücke aus auf das Gesträuch gestürzt ist.

Wilmshausen. Dieser Tage wurde hier die elektrische Straßenbahn mit Accumulatorenbetrieb, die erste Deutschlands, eröffnet. Ingenieur von nach und fern waren anwesend. Die Anlage ist von der Accumulatorenfabrik Müller & C. in Eschbach hergestellt worden.

Wilmshausen. In dem benachbarten Dorfe Wewer hat ein in dem wanzerschen Jahre stehender Maurer seine um einige Jahre ältere Ehefrau nach einem vorausgegangenen Wortwechsel in der Kaserne den Hals abgehackt. Der Verbrecher, der übrigens schon seit längerer Zeit im Verdacht der Geisteskuria hand, tödtete sich nach der Ermordung seiner Frau auf die gleiche Weise.

Wilmshausen. In der Finkenhoferstraße No. 36 (dem Impfenbachschen Hause) ist eine 90jährige Frau mit ihren zwei Enkelkindern erstickt aufgefunden worden. Wahrscheinlich haben die Kinder am Ofen gespielt. Die angelegte Wiederbelebungsbemühung waren erfolglos. — Am Biegwald erschoss sich der Feinmechaniker Karl Bentari. Beteiligt ist der in Badenheim ein Liebesverhältnis, das rückgängig gemacht wurde. — Ein Beamter der Postämter-Gesellschaft S. H. Rudolf Leitzkau, ist wegen Unterschlagung von 1500 Mark bei der Sparte des Opium genommen. In der Klinik, wohin die Schwerkranken sofort geschickt wurden, hofft man, sie am Leben erhalten zu können.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.

Wilmshausen. In dem Dorfe Reichenhain bei Müllersfelde wurde am 6. Januar der Tischlermeister Kaufmann im Kreise von drei Kindern, fünf Enkeln und zwei Urenkeln seinen 102. Geburtstag. Er ist 1793 geboren, hat den Befreiungskrieg mitgemacht. Zu Wehrdienst hat ihn der Kriegsgendarm mit einem Ehrenabschied von 500 M. entlassen; er hat 1891 die goldene Hochzeit gefeiert und ist noch so kräftig, daß er die 5-2 Kilometer des Müllersfeldes und zurück zu Fuß geht und voriges Jahr einen Unfall von Lungenerkrankung überstand.